



## Allgemeine Geschäftsbedingungen für den artViper Campus

der artViper Marketingagentur, Türlgasse 18, 92637 Weiden

Inhaberin Laila Sonntag

– im Folgenden **artViper** genannt –

1

### 1. Allgemeines

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Buchung von Online-Trainings die von artViper im artViper Campus angeboten werden.
- 1.2 artViper bietet im artViper Campus unter anderem Online-Trainings in Form von Online-Kursen, Webinaren, Online-Workshops, Videoberatungen, etc. an. Der spezifische Leistungsumfang ist online der jeweiligen Beschreibung zu entnehmen.
- 1.3 Die von artViper angebotenen Leistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB (natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt). Sämtliche Preise und Honorare werden in Bruttobeträgen inkl. Umsatzsteuer angegeben.
- 1.4 Die Vertragsparteien verpflichten sich, jeweils einen Ansprechpartner zu benennen, der den jeweiligen Auftrag begleitet und zur Abgabe von rechtsverbindlichen Willenserklärungen bevollmächtigt ist.
- 1.5 Zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen ggü. dem Vertragspartner ist artViper zum Einsatz von Drittunternehmen (Subunternehmen) berechtigt. artViper bleibt im Verhältnis zum Vertragspartner alleiniger Vertragspartner und Leistungsschuldner. Der Einsatz von Drittunternehmern erfolgt nicht, sofern für artViper ersichtlich ist, dass deren Einsatz berechtigten Interessen des Vertragspartners zuwiderlaufen würde.
- 1.6 Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende AGB, die durch den Vertragspartner verwendet werden, erkennt artViper – vorbehaltlich einer ausdrücklichen Zustimmung – nicht an.

### 2. Vertragsschluss

- 2.1 Die im artViper Campus genannten Kosten und Beschreibungen stellen kein verbindliches Angebot dar und können von artViper jederzeit vor der ausdrücklichen Annahme der Buchung zurückgezogen oder geändert werden.
- 2.2 artViper ist bestrebt die Verfügbarkeit der Online-Trainings sicherzustellen. artViper kann jedoch nicht gewährleisten, dass zum Zeitpunkt der Buchung alle gelisteten Online-Trainings verfügbar sind. Sollte artViper nicht in der Lage sein, die Buchung des Vertragspartners zu erfüllen, kann artViper diese ohne weitere Haftung zurückweisen. In diesem Fall wird artViper den Vertragspartner umgehend informieren und alle für die Buchung geleisteten Zahlungen zurückerstatten.
- 2.3 Eine vom Vertragspartner abgegebene Buchung stellt ein an artViper gerichtetes Angebot zur Teilnahme am ausgewählten Online-Training unter diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dar. Alle vom Vertragspartner aufgegebenen Buchungen unterliegen der ausdrücklichen Annahme durch artViper. Die Buchung

zu einem Online-Training erfolgt entweder über den auf der Webseite im artViper Campus bereit gestellten Buchungsprozess oder per E-Mail.

- 2.4 artViper nimmt das Angebot erst dann wirksam an, und der Vertrag kommt erst dann zustande, wenn artViper dem Vertragspartner die Zahlungsaufforderung per E-Mail zugesandt hat und / oder dem Vertragspartner den gebuchten Termin des ausgewählten Online-Trainings final bestätigt hat (per E-Mail).

### 3. Pflichten des Vertragspartners

- 3.1 Der Zugang (Link) zum virtuellen Raum des gebuchten Online-Trainings wird dem Vertragspartner wenige Tage vor Beginn per E-Mail übermittelt.
- 3.2 Voraussetzung für die Übermittlung des Zugangs ist der rechtzeitige Zahlungseingang der zugesandten Zahlungsaufforderung, sowie die finale Terminbestätigung durch artViper.
- 3.3 Der Zugang ist für den Vertragspartner selbst sowie bis zu 4 weiteren Personen des gleichen Unternehmens gültig.
- 3.4 Der Vertragspartner ist berechtigt, diesen Zugang mit dem vorgenannten Personenkreis zu teilen, jedoch nicht mit weiteren darüber hinaus gehenden Personen und auch nicht mit Personen eines weiteren Unternehmens.
- 3.5 Im Falle des Missbrauchs (z.B. Zugang durch unberechtigte Dritte, etc.), ist artViper berechtigt, den Zugang zu sperren und das Online-Training zu stornieren.
- 3.6 Der Vertragspartner haftet für einen von ihm zu vertretenden Missbrauch.

### 4. Online-Trainings

- 4.1 Die dem Vertragspartner im Rahmen eines Online-Trainings zugänglichen Inhalte werden in der Beschreibung auf der Webseite des artViper Campus definiert, aus dem sich auch der vereinbarte Leistungsinhalt des Online-Trainings ergibt.
- 4.2 Alle Online-Trainings im artViper Campus sind individuelle Live-Trainings (Live-Videoberatung, Live-Webinare, Live-Workshops, etc.), in denen ein Trainer persönlich zugegen ist.
- 4.3 Die Online-Trainings werden – sofern in der Beschreibung explizit genannt – individuell und auf Basis der mitgeteilten URL / Domain für den jeweiligen Vertragspartner recherchiert, zusammengestellt und erstellt.
- 4.4 Die Online-Trainings finden nach individueller Terminvereinbarung (Datum und Uhrzeit) statt. Die Dauer des jeweiligen Online-Trainings ist der Beschreibung auf der Webseite des artViper Campus zu entnehmen.
- 4.5 artViper ist berechtigt, Online-Trainings aus wichtigen Gründen, wie etwa höherer Gewalt oder Erkrankung des Trainers, kurzfristig gegen volle Erstattung eines ggf. bereits gezahlten Entgelts





abzusagen. artViper wird sich bei Ausfall des Online-Trainings um einen Ersatztermin bemühen.

- 4.6 Aussagen und Erläuterungen zu den Online-Trainings in Werbematerialien sowie auf der Website des artViper Campus verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Inhalte und nicht als Zusicherung einer Eigenschaft.
- 4.7 Allen Teilnehmern des Online-Trainings wird durch ein Teilnahmezertifikat (als PDF per E-Mail) bescheinigt, an dem Online-Training teilgenommen zu haben.

## 5. Änderungsvorbehalte der Online-Trainings

- 5.1 artViper ist berechtigt, die Inhalte der Online-Trainings zu verändern, einzuschränken oder Inhalte auszutauschen sowie Module hinsichtlich ihrer Inhalte angemessen zu modifizieren, insbesondere diese angemessen zu reduzieren oder zu erweitern (u.a. z.B. im Hinblick auf technische Veränderungen / Neuerungen).
- 5.2 Führt eine solche Veränderung zu einer wesentlichen Beschränkung eines für den Vertragspartner verfügbaren Online-Trainings, so ist er berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

## 6. Technische Voraussetzungen

- 6.1 Der Vertragspartner ist dafür verantwortlich, bei ihm die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Online-Trainings zu schaffen, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Software, einer stabilen Internetverbindung einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit, der aktuellen Browsersoftware, der Akzeptanz der vom Server übermittelten Cookies und trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Voraussetzungen. artViper wird den Vertragspartner auf Anfrage über den jeweils einzusetzenden Browser informieren.

## 7. Nutzungsrechte

- 7.1 Der Vertragspartner erhält im Rahmen dieser AGB das einfache, auf die Dauer des Nutzungszeitraums befristete, auf Dritte nicht übertragbare Recht zur Teilnahme an dem gebuchten Online-Training.
- 7.2 Das Teilnahmerecht während der Vertragsdauer umfasst den Zugang zum vertragsgegenständlichen Online-Training sowie die Berechtigung zum Downloaden von Trainingsinhalten.
- 7.3 Etwaiges Lehrmaterial wird dem Vertragspartner ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail oder zum Download zur Verfügung gestellt. Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Vertragspartner keinen Anspruch auf Überlassung des Materials in Druckform, CD /DVD, etc.
- 7.4 Die Teilnahme an Online-Trainings ist auf den Vertragspartner sowie bis zu 4 weitere Personen des gleichen Unternehmens beschränkt. Die abgerufenen Dokumente dürfen daher nur von diesem Personenkreis und für den eigenen Gebrauch während der Nutzungszeit verwendet werden.
- 7.5 Jede Weitergabe, insbesondere das Verkaufen, Vermieten, Verpachten oder Verleihen von Online-Trainings, deren Inhalten oder Dokumenten ist unzulässig.
- 7.6 Es ist nicht zulässig, zur Fremdnutzung durch unberechtigte Dritte, Elemente der Online-Trainings zu sammeln, zu vervielfältigen, zu kopieren oder abzuspeichern.

## 8. Rechte von artViper

- 8.1 Die von artViper bereitgestellten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
- 8.2 Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere das des Nachdrucks, der Übersetzung, der Wiedergabe auf fotomechanischen oder ähnlichen Wegen, der Speicherung und Verarbeitung mit Hilfe der EDV oder ihrer Verbreitung in Computernetzen, Webseiten oder sozialen Netzwerken – auch auszugsweise – sind artViper, bzw. den Urhebern und Lizenzinhabern vorbehalten.
- 8.3 Der Vertragspartner erhält keinerlei Eigentums- oder Verwertungsrechte an den bereitgestellten Inhalten.
- 8.4 Marken, Firmenlogos, sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke, Urhebervermerke sowie sonstige der Identifikation von artViper oder des Nutzungsrechtsgebers oder einzelner Elemente davon dienende Merkmale dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

## 9. Vergütung

- 9.1 Die vom Vertragspartner für die Teilnahme an einem Online-Training zu leistende Vergütung ist in der Beschreibung des jeweiligen Online-Trainings im artViper Campus festgelegt.
- 9.2 Die Vergütung für die Teilnahme an einem Online-Training ist jeweils im Voraus zu leisten.
- 9.3 Dem Vertragspartner stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung (z.B. Rechnung, PayPal).
- 9.4 Im Falle der Zahlungsart „Rechnung“ erfolgt die Zahlungsaufforderung per E-Mail und ist innerhalb von 7 Tagen nach Eingang zu begleichen.
- 9.5 Im Falle der Zahlungsart „PayPal“ wird der Vertragspartner unmittelbar und direkt nach Abschluss des Buchungsprozesses zu PayPal für die Bezahlung weitergeleitet. Eine Rechnung geht dem Vertragspartner separat per E-Mail zu.

## 10. Haftung

- 10.1 Ein Sachmangel liegt vor, wenn das Online-Training nicht die vertragliche Beschaffenheit im Sinne von Ziffer 5.1 aufweist und dadurch die Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch aufgehoben oder gemindert ist. Eine unerhebliche Einschränkung der Tauglichkeit bleibt davon unberührt.
- 10.2 Der Vertragspartner hat artViper auftretende Mängel, Störungen oder Schäden unverzüglich in Schriftform (z.B. per E-Mail) anzuzeigen.
- 10.3 artViper behebt Mängel nach Erhalt einer nachvollziehbaren Mängelbeschreibung durch den Vertragspartner innerhalb einer angemessenen Frist.
- 10.4 Ein Kündigungsrecht wegen Nichtgewährung des Gebrauchs nach § 543 Abs. 2 Nr. 1 BGB besteht erst dann, wenn die Beseitigung des Mangels nicht innerhalb einer angemessenen Frist erfolgt oder als fehlgeschlagen anzusehen ist.
- 10.5 Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die Benutzung der Online-Trainings nicht in Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter eingreift oder keine Schäden bei Dritten herbeiführt. artViper sind bislang keine solchen Rechte bekannt.
- 10.6 artViper übernimmt keine Haftung dafür, dass die Online-Trainings für die Zwecke des Vertragspartners geeignet sind.
- 10.7 artViper erbringt ihre Leistungen mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen. Einen bestimmten Erfolg schuldet artViper jedoch nicht. Insbesondere übernimmt artViper keine Gewähr dafür, dass sich beim Vertragspartner ein bestimmter Lernerfolg einstellt oder dass der Vertragspartner ein bestimmtes Leistungsziel erreicht. Dies ist nicht zuletzt auch vom persönlichen





3

Einsatz und Willen des Vertragspartners abhängig, auf den artViper keinen Einfluss hat.

- 10.8 Das Recht des Vertragspartners, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach Maßgabe der Bestimmungen in nachstehender Ziffer 10 Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt.

## 11. Haftungsbeschränkung

- 11.1 artViper haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aufgrund eines Garantieversprechens, soweit diesbezüglich nichts Anderes geregelt ist oder aufgrund zwingender Haftung. Verletzt artViper fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehendem Satz unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Anbieter nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist eine Haftung von artViper ausgeschlossen.
- 11.2 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung von artViper für ihre Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

## 12. Stornierung

- 12.1 Bei Online-Trainings endet der Vertrag automatisch mit dem Ende des Online-Trainings.
- 12.2 Eine **kostenfreie Stornierung** des Online-Trainings ist bis zu zwei Wochen vor Beginn des Online-Trainings möglich. Bereits geleistete Zahlungen werden voll auf die ursprüngliche Zahlungsart zurückerstattet.
- 12.3 Im Falle von Stornierungen, die **später als zwei Wochen** vor Beginn des Online-Trainings eingehen, werden 50% der Online-Trainingsgebühren fällig. Bereits geleistete Zahlungen werden zu 50% auf die ursprüngliche Zahlungsart zurückerstattet.
- 12.4 Im Falle von Stornierungen, die **später als eine Woche** vor Beginn des Online-Trainings eingehen, bei Fernbleiben oder bei Abbruch ist die volle Online-Trainingsgebühr zu entrichten.
- 12.5 Anspruch auf einen kostenfreien Ersatztermin besteht nicht. Der Vertragspartner kann jedoch bis zu 3 Mal eine Terminverschiebung (Ersatztermin) des Online-Trainings verlangen.
- 12.6 Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, soweit das Online-Training noch nicht begonnen wurde und der Ersatzteilnehmer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.
- 12.7 Bei Beendigung des Online-Trainings ist artViper berechtigt, unverzüglich den Zugang des Vertragspartners zu dem jeweiligen Online-Training zu sperren.
- 12.8 Jede Stornierung hat schriftlich, im Falle der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund unter Angabe des Kündigungsgrundes, zu erfolgen. Das Fernbleiben vom Online-Training gilt in keinem Falle als Stornierung oder Kündigung.
- 12.9 Das Recht jeder Partei zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

## 13. Vertraulichkeit

artViper wird alle zu ihrer Kenntnis gelangenden Geschäftsvorgänge, insbesondere, aber nicht ausschließlich, Layouts, Storyboards, Zahlenmaterial, Zeichnungen, Bilder, Videos, interaktive Produkte und andere Unterlagen, welche Filme und/oder Hörspiele und/oder sonstige

urheberrechtlich geschützte Materialien des Vertragspartners oder mit ihm verbundenen Unternehmen enthalten, streng vertraulich behandeln. artViper verpflichtet sich, die Geheimhaltungspflicht sämtlichen Angestellten und/oder Dritten (z.B. externe Trainer, etc.), die Zugang zu den vorbezeichneten Geschäftsvorgängen haben, aufzuerlegen. Die Geheimhaltungspflicht gilt zeitlich unbegrenzt über die Dauer dieses Vertrages hinaus.

## 14. Datenschutz

- 14.1 artViper wird die erforderlichen Maßnahmen zur Erfüllung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der damit einhergehenden Verarbeitung personenbezogener Daten ergreifen.
- 14.2 artViper stellt dem Vertragspartner auf Anfrage einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag per E-Mail zur Verfügung.

## 15. Künstlersozialkasse (KSK)

- 15.1 Bemessungsgrundlage der Künstlersozialabgabe sind alle in einem Kalenderjahr an selbständige Künstler und Publizisten gezahlten Entgelte. Darunter zählt auch artViper.
- 15.2 Vertragspartner, die Leistungen selbständiger Künstler/Publizisten in Anspruch nehmen, müssen an dem gesetzlich geregelten Meldeverfahren teilnehmen und sind zur Meldung bei der Künstlersozialkasse verpflichtet. Darunter fallen auch Tätigkeiten z.B. aus dem Bereich der Präsentation, die artViper erbringt.
- 15.3 Der Abgabesatz ist der aktuellen Künstlersozialabgabeverordnung zu entnehmen.
- 15.4 artViper verpflichtet sich, dem Vertragspartner auf Anfrage eine prozentuale Aufschlüsselung der KSK-pflichten Beiträge des Online-Trainings betreffend zuzusenden, sofern diese nicht in der Rechnungsstellung eindeutig ersichtlich sind.

## 16. Schlussbestimmungen

- 16.1 Die zwischen artViper und den Vertragspartnern geschlossenen Verträge unterliegen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 16.2 Sofern der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, vereinbaren die Parteien den Sitz von artViper als Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis; abschließliche Gerichtsstände bleiben hiervon unberührt.
- 16.3 artViper ist berechtigt, diese AGB aus sachlich gerechtfertigten Gründen (z.B. Änderungen in der Rechtsprechung, Gesetzeslage, Marktgegebenheiten oder der Unternehmensstrategie) und unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu ändern. Bestandskunden werden hierüber spätestens zwei Wochen vor Inkrafttreten der Änderung per E-Mail benachrichtigt. Durch die ausdrückliche Zustimmung zur Änderung gelten die neuen AGB als akzeptiert. Im Falle des Widerspruchs ist artViper berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung außerordentlich zu kündigen. Die Benachrichtigung über die beabsichtigte Änderung dieser Bedingungen wird auf die Frist und die Folgen des Widerspruchs oder seines Ausbleibens hinweisen.

Stand: April 2022

